



Matthias Heider, Mitglied des deutschen Bundestages

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

2019 war ein wichtiges Wahljahr. Im Mittelpunkt standen dabei die Europawahl sowie die drei ostdeutschen Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen. Leider haben sich die Ergebnisse für die CDU in allen vier Fällen dramatisch verschlechtert. Damit setzen wir den Negativtrend fort, der sich seit der Bundestagswahl 2017 eingestellt hat. Ich sage ohne Umschweife: So darf es nicht weitergehen!

Was die CDU jetzt braucht, ist eine inhaltliche und strategische Frischzellenkur. Das heißt: Zum einen müssen wir nach Leipzig dringend das programmatische Profil unserer Partei schärfen und selbstbewusster verdeutlichen, was „typisch CDU“ ist. Zum anderen müssen wir uns selbstkritisch fragen, ob es klug ist, sich den Grünen, einem möglichen nächsten Koalitionspartner, in wichtigen Punkten weit zu öffnen.

## Aus der Bundespolitik

Unser MdB  
Matthias Heider  
berichtet

Die AfD gilt es zu stellen und zu entlarven, wann immer möglich. Nein, die AfD ist keine konservative und keine bürgerliche Partei. Denn Konservative und Bürgerliche schreiben Anstand und Mäßigung groß – die anständige Verhetzung und die unmäßige Rhetorik der AfD stehen dazu im krassen Gegensatz. Ich bin sicher, dass wir viele ihrer Wähler zur Union zurückholen können, wenn wir einige Probleme, die es in unserem Land fraglos gibt, überzeugend lösen. Gute Sacharbeit ist also das Gebot der Stunde.

Die CDU hat dazu auch im zurückliegenden Jahr erkennbar beigetragen: Familien werden entlastet, der Solidaritätszuschlag entfällt beinahe komplett, unser Mittelstand profitiert von großzügigen Förderprogrammen. Und da sowohl für private Haushalte als auch für Unternehmen eine moderne digitale Infrastruktur heutzutage unverzichtbar ist, treibt der Bund den 5G-Ausbau flächendeckend voran. Politik wirkt aber nicht zuallererst in Brüssel oder Berlin – sondern vor Ort, in den vielen Dörfern und Städten in unserem Land. Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen, die Sie viel Herzblut und Zeit in unsere gemeinsame Partei stecken, für Ihren tollen Einsatz und Ihre Anregungen ganz herzlich zu danken! Ohne Sie und Ihre Unterstützung könnte ich unsere Heimat nicht wirkungsvoll in Berlin vertreten!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch – und freue mich schon jetzt auf ein spannendes Jahr 2020 mit vielen gemeinsamen Erlebnissen!

Herzlich  
Ihr Matthias Heider

hen für zweckmäßigere Fahrzeuge, widerstandsfähigere Schutzhelme und Ähnliches zur Verfügung. Das neue Polizeigesetz erlaubt zum Beispiel, Gefährder länger in Gewahrsam zu halten. Wir wollen nicht nachlassen, politisch extremistischen Umtrieben wie Antisemitismus oder verabscheuungswürdigen Delikten wie Kindesmissbrauch Einhalt zu gebieten.

Bei den weiterführenden Schulen ist der Wechsel von G8 zu G9 der augenfälligste Schritt. Kinder in NRW haben nunmehr ein Jahr länger Zeit, das Abitur zu erreichen. Daneben haben wir auch hier für mehr Stellen als bisher gesorgt, sowohl für Lehrer als auch für sozialpädagogische Fachkräfte. In der frühkindlichen Bildung wollen wir mit Mitteln von mehr als einer Milliarde Euro pro Jahr mehr Qualität als bisher, hinsichtlich Kindertagesstätten eine Ausbaugarantie und ein weiteres beitragsfreies Jahr liefern.

In der Wirtschaft haben wir Restriktionen beseitigt, die der Ausweisung von mehr Flächen für Industrie, Gewerbe und Wohnen entgegenstanden haben. 42 Gesetze und Verordnungen sind vereinfacht oder gestrichen.

Bei der Energie liegt eine Strategie vor, die die Versorgung auch im Falle eines schrittweisen Ausstiegs aus der Kohleverstromung sichert und hinsichtlich der erneuerbaren Quellen breiter aufgestellt ist als bisher. Was Klimaschutz angeht, erreicht NRW die bis 2020 gesteckten Ziele. Bei alledem wollen wir die finanziellen Lasten für Verbraucher, gewerbliche wie private, in einem erträglichen Rahmen halten.

Apropos Finanzen: All das und noch einiges mehr geschieht seit zweieinhalb Jahren vor dem Hintergrund ausgeglichener Haushalte. Wir geben nicht mehr Geld aus, als wir einnehmen. Chancen zu eröffnen anstatt Lasten aufzubürden, das ist der Anspruch, mit dem wir in die zweite Halbzeit gehen.

Herzlich  
Ihr Jochen Ritter

## Was läuft in der Fraktion?



Wolfgang Teipel, CDU-Fraktion

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Mitte November dieses Jahres hat sich die CDU-Fraktion zu einer zweitägigen Klausurtagung getroffen und sich intensiv mit dem Haushalt 2020 beschäftigt. Wir, die CDU-Fraktion, sehen auch dem kommenden Jahr wieder sehr zuversichtlich entgegen. Der verabschiedete Haushaltsplan spiegelt die enorme Kraft unserer Attendorner Wirtschaft wider und erreicht – wie in den zurückliegenden Jahren – ein sehr hohes Niveau. Die wichtigste Einnahmequelle

für Attendorn ist die Gewerbesteuer; der Ansatz liegt solide bei 38 Millionen Euro und wir erwarten auch im Jahr 2020 keinen größeren Einbruch. Erwähnenswert ist, dass die Stadt Attendorn, unter Berücksichtigung der Gesamterträge und der Gesamtaufwendungen, ein positives Jahresergebnis einfährt. Hinweisen möchte ich auch auf die hohen Umlagebelastungen: So wird die Stadt Attendorn ca. 40 Millionen Euro an Kreisumlage bezahlen (u. a. bedingt durch die sehr hohen, nicht beeinflussbaren Sozialleistungen des Kreises).

Erfreulich ist, dass es zu keiner Erhöhung der Gebührensätze sowie der Grund- und Gewerbesteuer kommen wird. Die Abfallgebühren sinken sogar. Wir werden viel Geld für Verkehrsinfrastruktur, Wirtschaftsförderung, Kultur und Sport, aber besonders viel Geld für unsere Schulen (u. a. für die Digitalisierung) in die Hand nehmen. Auch im kommenden Jahr wird sich unsere Stadt im Rahmen des Innenstadtentwicklungskonzeptes weiter verschönern, Rathausvorplatz, Klosterplatz und auch Kölner Straße werden fertig werden; für die Neugestaltung Alter Markt und Kirchplatz hoffen wir auf einen positiven Förderbescheid.

Die CDU-Fraktion setzt sich für die Entwicklung der Dörfer ein. So wurde auf unseren Antrag hin in der letzten Ratssitzung die Aufstellung eines Bebauungsplanes in „Windhausen, Höhenstraße“ beschlossen. Darüber hinaus ist uns die Verschönerung des Wohnumfeldes ein wichtiges Anliegen (siehe Titelthema).

### Impressum

[www.cdu-attendorn.de](http://www.cdu-attendorn.de)

© Dezember 2019

CDU Attendorn  
Am Repscheid 1  
57439 Attendorn

#### Verantwortlich:

- Sebastian Ohm  
(02722) 636742, sebastian.ohm@cdu-attendorn.de
- Rolf Schöpfung  
(02722) 634586, rolf.schoepf@cdu-attendorn.de
- Wolfgang Teipel  
(02722) 7500, wolfgang.teipel@cdu-attendorn.de

#### Redaktion:

U. Selter, K. Böckeler, E.-M. Heuel, C. Guel Vega,  
M. Heider, J. Ritter, S. Ohm, R. Schöpfung, W. Teipel

#### Druck:

FREY PRINT + MEDIA GmbH & Co. KG



**CDU** Attendorn  
HANSESTADT  
ATTENDORN

Seit vielen Jahren bewegen sich die freiwilligen Fördermittel für die Jugendverbände auf gleichem Niveau. In diesen Verbänden wird hervorragende pädagogische Arbeit geleistet. Die Teilnahme am Gruppenleben hat eine hohe präventive Wirkung und eröffnet Kindern und Jugendlichen sinnvolle Perspektiven zur Freizeitgestaltung. Dies zu unterstützen ist ein hohes Anliegen der CDU. Auf unseren Antrag hin wird das ehrenamtliche Engagement finanziell angepasst: So erhalten die Gruppen jetzt pro Jahr einen Grundbetrag von 300 Euro, die ausgebildeten Gruppenleiter werden mit 75 Euro/Jahr gefördert und der Betrag pro Gruppenmitglied wird auf 5 Euro/Jahr erhöht. Unserer Meinung nach ist dies sinnvoll angelegtes Geld.

Nicht zu vernachlässigen ist die Schaffung von sozialverträglichem Wohnraum. Auf Antrag der im Rat vertretenen Fraktionen, unter anderem auf der Grundlage eines CDU Antragsentwurfs, wird jetzt ein Konzept entwickelt, das es unteren Einkommensgruppen und älteren Menschen ermöglicht, in ihrer vertrauten Umgebung neu zu bauen, Wohneigentum zu erwerben oder Wohnungen zu sozialverträglichen Kosten zu mieten. Nach unseren Vorstellungen müssen wohnungspolitische Ziele erarbeitet werden, die eine ausgewogene Wohnraumversorgung gewährleisten. Natürlich kostet die Umsetzung eines solchen Konzeptes Geld. Geld, welches im Rahmen der sozialverträglichen Wohnraumbeschaffung im Zuge der kommenden Wohngebiete eingesetzt werden soll. Die im Rat vertretenden Fraktionen beantragten darüber hinaus, Mittel aus dem Haushaltsansatz kurzfristig zur Verfügung zu stellen, falls sich während der Erarbeitung des Konzeptes (1. Quartal 2020) ein Flächen- oder Gebäudeerwerb im Sinne des Antrages ergibt. Insgesamt stehen 350.000 Euro im Haushaltsansatz für 2020 bereit. Es lohnt sich, in Attendorn zu leben!

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020!

Ihr  
Wolfgang Teipel  
Fraktionsvorsitzender

Wir wünschen  
Ihnen und Ihrer Familie  
gesegnete Weihnachten  
und alles Gute für das  
neue Jahr!



# UNION für Attendorn

Dezember 2019



## CDU setzt sich für Erhöhung der Zuschüsse für die Verschönerung des Wohnumfeldes ein

Mittelerhöhung um 20.000 Euro beantragt

Die CDU Attendorn setzt sich für eine Erhöhung der finanziellen Förderung von Maßnahmen, die der Verschönerung des Wohnumfeldes dienen, ein. Die derzeit jährlich bereitgestellten Mittel sollen um 20.000 Euro auf insgesamt 50.000 Euro jährlich angehoben werden. Der derzeitige Förderhöchstbetrag von 3.000 Euro pro Maßnahme soll bestehen bleiben.

„Wir haben festgestellt, dass gerade die Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen zunehmen und somit auch zur sinnvollen Verschönerung des Wohnumfeldes beitragen. Andererseits beobachten wir aber auch, dass der Fördertopf nicht mehr ausreicht.“

Gefördert werden von der Stadt Attendorn Maßnahmen, die das Ortsbild des Dorfes, Stadtteils oder einer Straße aufwerten. Beispiele sind etwa die Begrünung von Gebäuden oder die Herstellung von Begegnungsorten.

In diesem Jahr waren die Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro bereits Mitte des Jahres vergeben, einige Anträge für Maßnahmen im Haushaltsjahr 2019 konnten deshalb nicht verwirklicht werden.

Die der Förderung zugrunde liegenden Richtlinien sollen nun überarbeitet werden.

### Themenüberblick

- Visionen und Anträge
- Berichte unserer Bundestags- und Landtagsabgeordneten
- Aus der Partei
- Aktuelles aus der Fraktion
- Fastfood in Attendorn
- Aktuelles aus Senioren Union, Frauen Union und Junge Union
- Dorfhaus in Helden
- Personelles



Sehr gute Beispiele im Rahmen der Gemeinschaftsinitiativen:







## Meine Meinung „Dorfhaus Helden“ im ehemaligen Feuerwehrhaus

In Helden gründet sich ein neuer Verein, „Dorfverein Helden“ und beantragt aus dem NRW-Fördertopf „Dorferneuerung 2020“ Förderung durch die Landesregierung und finanzielle Unterstützung durch die Hansestadt Attendorn.

So weit ist das nachvollziehbar und zur Unterstützung des Ehrenamtes auch zu vertreten.

Nun ist Helden in der glücklichen Lage, über eine sehr gute Vereinsstruktur zu verfügen (was sicher auf die zupackenden Vereinsmitglieder des Kirchspiels Helden zurückzuführen ist) und ebenfalls über ausreichende Örtlichkeiten zur Durchführung der ehrenamtlichen Tätigkeiten. Mir erschließt sich hier nicht der Mehrwert, der entstehen und den Steuerzahler um die 350.000 Euro kosten soll, da der Schützenverein eine Raumvergrößerung seiner Schützenhalle plant, die aus dem gleichen Topf gefördert werden soll und weiteren zusätzlichen Platz für alle gewünschten Aktivitäten bietet. Dieser Raum wird vom Schützenverein gepflegt und erhalten!

## Kommunalpolitik macht Sinn



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

für die CDU Attendorn war das Jahr 2019 ein überaus spannendes Jahr.

Neben den vielen Veranstaltungen innerhalb der Partei, ihrer Gliederungen, der Fraktion und der CDU-Vereinigungen, haben wir auch den Europawahlkampf in Attendorn mehr oder weniger erfolgreich durchgeführt. Das Ergebnis war, wie der Trend im Kreis Olpe und auf Bundesebene, für uns eher ernüchternd.

Nun geht der Blick nach vorne. Wie alle Parteien befinden wir uns schon in der Vorbereitung der Kommunalwahl, die am 13. September 2020 stattfinden wird. Neben der Festlegung inhaltlicher Schwerpunkte für die kommende Legislaturperiode werden auch personelle Entscheidungen zu treffen sein. Insbesondere werden Mitstreiter gesucht, die die politischen Dinge mit Herzblut und Engagement angehen und mitbestimmen möchten. Warum ist dies so wichtig?

Man kann sich auf den Standpunkt zurückziehen und behaupten, es gehe uns doch gut. Warum sollte man also die vielfach facettenreichen Diskussionen in den Ausschüssen und Räten mitverfolgen, wenn der Ton in der Politik und um sie herum vielfach rauer geworden ist? War-

Dass die Landesregierung beide Anträge bewilligen würde, konnten wir uns seitens der CDU nicht vorstellen. Daher haben wir uns für den zuerst eingegangenen Antrag entschieden und den Schützenverein bei seinem Vorgehen unterstützt.

Was mich allerdings bei der ganzen Vorgehensweise weiterhin stört, ist die Art und Weise, in der die Verwaltung die Beschlussvorlage erarbeitet hat.

„Ihr bekommt das Feuerwehrhaus auf einen Silbertablett; schlüsselfertig ohne für euch zu tragende finanzielle Belastungen“ – das ist ja mal eine Aussage! Die verwundert umso mehr, wenn man dann noch liest, wer die Vorlage erstellt und diese Möglichkeiten angeboten hat.

Ich bin der Meinung, dass man alle Dörfer und deren Bewohner gleich behandeln muss. Da kann es nicht sein, dass einige alles umsonst bekommen und ihnen bei der Abwicklung geholfen wird, während andere sich abrackern, kaum Unterstützung erhalten und dann noch hohen finanziellen Aufwand selbst tragen sollen. Hier sind wir auch in der Pflicht, die Dörfer und deren Ansprüche ob ihrer Möglichkeiten das Dorfleben lebendig und zeitgemäß zu gestalten, sorgfältig zu prüfen.

Hier müssen einheitliche „Regeln“ geschaffen werden!

Mein Vorschlag hierzu: Die Verwaltung erstellt unabhängig von Fördermaßnahmen ein Konzept zur Stärkung der Dorfstruktur mit dem Ziel einer Gleichbehandlung aller Dörfer und ihrer Bürger. Sie leistet weiterhin Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen sowie der Erstellung von Förderanträgen. Jede Maßnahme sollte nach oben hin gedeckelt sein, um den finanziellen Rahmen steuern zu können.

um soll man sich aktiv als Mandatsträger zur Verfügung stellen, wenn es doch in erster Linie um die Interessen anderer, nicht der eigenen geht?

Es ist aber auch denkbar, dass man die Frage des politischen Engagements anders bewertet. Gerade die junge Generation hat in diesem Jahr mit unglaublich viel Engagement eine breite gesellschaftliche Diskussion um die Zukunft, die Energiewende und den Klimaschutz entfacht. Um sich aktiv einzumischen, mitzumachen, statt nur zu meckern, mit gutem Beispiel voranzugehen: So kann man die Frage nach dem Sinn einer politischen Betätigung auch beantworten.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn Sie den letztgenannten Weg einschlagen würden. Auf dem Weg ins nächste Jahrzehnt brauchen wir in unserer lebens- und liebenswerten Hansestadt aktive Mitstreiter, die sich stets für das Gemeinwohl und für gemeinschaftliche Ziele unter Beachtung der Meinungsvielfalt und des gegenseitigen Respektes einsetzen. Dann haben wir in Attendorn auch ein gesundes Miteinander, das nachhaltig wirkt und geprägt ist von einer offenen, toleranten Gesellschaft.

Machen Sie mit und unterstützen Sie uns auf diesem Weg. Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel Gottes Segen!

Herzlichst  
Ihr Sebastian Ohm

## Junge Union freut sich auf 2020

Mit 2019 geht ein weiteres spannendes Jahr, seit unserer Neugründung im Jahr 2017, zu Ende. Das Jahr war geprägt durch die Europawahl im Frühjahr und die Kommunalwahl im kommenden Jahr.

Als Junge Union der Hansestadt Attendorn führten wir zum wiederholten Mal erfolgreich das traditionelle Ostersemmelverteilen durch. Beim Verteilen der leckeren Semmeln kamen wir mit den Attendornern ins Gespräch und waren offen für Anregungen. Besonders erfreut hat uns der Besuch unseres Landtagsabgeordneten Jochen Ritter und anderer kommunaler Mandatstragenden der CDU Attendorn. Somit wurde der Tag ein sehr gutes Erlebnis bei besten Wetter.

Nicht unerwähnt darf in diesem Kontext die Zahl unserer Mitstreiter sein. Diese ist durch Neuzugänge auch in diesem Jahr angestiegen. Unsere neuen Mitstreiter trugen entscheidend zum Erfolg des Ostersemmelverteils bei. An dieser Stelle ermuntern wir jeden, der den Werten der Christlich Demokratischen Union nahesteht, auf, in unsere Reihen zu kommen. Mehr Mitstreiter bedeuten mehr Ansichten und mehr Ideen. Die Junge Union Attendorn heißt Neumitglieder immer herzlich willkommen.

Das Engagement unserer Mitglieder zeigte sich nicht nur beim traditionellen Ostersemmelverteilen, sondern auch bei anderen Formaten im Laufe des Jahres. Bei einer Veranstaltung im Rahmen des Europawahlkampfes waren Mitglieder der Jungen Union Attendorn bei der Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung, mit unserem Europaabgeordneten Dr. Peter Liese und dem Vizepräsident des Wirtschaftsraats der CDU e.V., Friedrich Merz, anwesend und hörten den Ausführungen mit Begeisterung zu.

Im Sommer besuchten Mitglieder der Jungen Union Attendorn den Grillabend der Frauen Union Attendorn am Biggensee und vernetzten sich mit den Angehörigen anderer Vereinigungen und der CDU selbst.

## Personell nach vorne schauen!

Die CDU Attendorn bereichern acht neue sachkundige Bürgerinnen und Bürger, die ihre Fachkompetenz stellvertretend in unsere politische Arbeit einbringen.

### Ausschuss für Bau und Liegenschaften

- Monika Schlünder-Lüttecke, Architektin, Neu-Listernohl
- Michael Brüser, Automatisierungsingenieur, Neu-Listernohl

### Ausschuss für Planung und Umwelt

- Friedhelm Arens, Krankenkassenbetriebswirt, Neuenhof
- Hendrik Sommerhoff, Landwirt, Dünschede
- Patrik Rameil, Raumausstatter, Petersburg

### Ausschuss für Schulen, Kultur und Angelegenheiten des Denkmalschutzes

- Kathrin Rameil, Dipl.-Kauffrau, Steuerberaterin, Attendorn
- Dr. Friederike Brodhun, Referentin im Graduiertenzentrum der Universität Siegen, Helden

### Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

- Helga Becker, Industriekauffrau, Attendorn



Gemeinsam genossen sie das gute Wetter und auch ein kurzer Schauer konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Bei der Gelegenheit wurden fleißig Ideen untereinander ausgetauscht und neue Ideen entwickelt.

Die Junge Union Attendorn freut sich auf die Kommunalwahl im kommenden Jahr. Gestärkt durch die neuen Mitglieder stehen wir allzeit bereit zur CDU Attendorn und hoffen auf ein starkes Ergebnis. Junge Leute, die sich gern politisch engagieren möchten und ihre Ideen einbringen mögen, sind bei uns bestens aufgehoben.

Abschließend wünscht die Junge Union Attendorn den Bewohnern der Hansestadt Attendorn ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und im Voraus einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Die Junge Union der CDU Attendorn mit dem MdL Jochen Ritter auf dem Alter Markt in Attendorn

## CDU unterstützt Bürger statt Burger

Gerade ist unser Attendorn erneut mit dem Siegel einer Fairtrade-Stadt ausgezeichnet worden. Darauf können wir stolz sein!

Nachhaltigkeit, direkter Handel mit Kleinbauern der Produktionsländer, die Berücksichtigung ökologischer Anforderungen und die Auswirkungen auf unser Klima sind Aspekte, die wir mit unserem Zertifikat in den Fokus unserer Bemühungen stellen wollen.

So ist es für uns äußerst verwunderlich, wie unser größter politischer Mitbewerber nun nach Fast-Food-Ketten rufen kann.

Ist dort nicht klar, dass entsprechende Ketten zum Teil Rindfleisch aus Südamerika zu ihren Läden in der ganzen Welt transportieren? Auch aus diesem Grund roden multinationale Unternehmen Regenwald und zündeten in diesem Sommer enorme Rodungsfeuer zur Weidelandgewinnung.

Dass Fleischtransporte um die halbe Welt nicht vertretbar sein können, dass Felder nicht zum Landbau für die eigene Bevölkerung zur Verfügung stehen, sondern zum Beispiel von Großkonzernen zur Fleischproduktion genutzt werden, das jedenfalls möchte die CDU Attendorn nicht auch noch fördern.

Wir sprechen im Schulausschuss von Gesundheitserziehung, beklagen uns über fehlernährte Kinder, sehen uns als Politiker mit Aufklärungs- und Gestaltungsauftrag und wollen diese absolut gesundheitsschädliche Ernährung unterstützen?

Die CDU jedenfalls zeigt klare Kante und solidarisiert sich mit jenen Jugendlichen und Erwachsenen, die die Notwendigkeit eines veränderten Lebenswandels zum Wohle unseres Klimas propagieren.

## Senioren Union Attendorn

**Auch im Jahr 2019 konnte die CDU Senioren Union wieder zahlreiche Veranstaltungen für ihre Mitglieder anbieten. Besonders hervorzuheben ist die Viertagesfahrt nach Bamberg, Bayreuth und Coburg. Weitere Reiseziele waren Paderborn und der Landtag in Düsseldorf. Gut besucht waren die drei Wanderungen, die Betriebsbesichtigung der Bäckerei Hesse und die informativen Mitgliederversammlungen. Das Angebot an Informationen, Reisen und geselligem Zusammensein wird auch zukünftig der Markenkern der CDU Senioren Union Attendorn sein.**

**Zusätzlich bringt die Senioren Union in verschiedenen Gremien der CDU ihre politischen Ideen und Positionen ein.**

### Marktgespräche

Unter Federführung der CDU Senioren Union war die CDU in diesem Jahr wiederum regelmäßig auf dem Wochenmarkt mit einem Informationsstand präsent. In zahlreichen Marktgesprächen konnten wir erfahren, wo die Bürger Handlungsbedarf sehen und was sie gut finden. Positiv werden die Entwicklung der Innenstadt und das Angebot an neuen Bauplätzen gesehen. Probleme sahen unsere Gesprächspartner in den Leerständen in der Fußgängerzone und beim ÖPNV. So gibt es Handlungsbedarf an der Bushaltestelle am alten Friedhof: Auf der einen Straßenseite fehlte der Fahrplan, auf der anderen muss man sich tief bücken, um den Fahrplan zu lesen.

## FU! Unsere Frauen-Union

### Vorstand der Frauen Union

Aktuell setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Eva-Maria Heuel (Vorsitzende), Birgit Haberhauer-Kuschel (stellv. Vorsitzende), Elisabeth Rüden (Schriftführerin). Als Beisitzerinnen fungieren: Helga Becker, Dr. Friederike Brodhun, Anja Fuchs, Elke Keseberg, Heidemarie Müller und Ruth Trümper.

### Kandidatinnen für die Kommunalwahl 2020 gesucht

Bei der anstehenden Wahl im Jahr 2020 wird sich die Frauen Union wieder für einen möglichst hohen Frauenanteil im zukünftigen Stadtrat und Kreistag einsetzen. Für alle Direktkandidaten sind gleichzeitig auch Stellvertreter erforderlich. Zusätzlich werden für die Arbeit in den verschiedenen Fachausschüssen sachkundige Bürger gesucht. Die Frauen Union unterstützt ausdrücklich die weiblichen Kandidatinnen und informiert gerne über die praktische Tätigkeit in den ver-

### Bezirksvorstand

Unser Mitglied Marion Schwarte wurde im Rahmen der Versammlung des Bezirks Südwestfalen mit großer Mehrheit zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie folgt Wilma Ohly aus Olpe, die nicht mehr für dieses Amt kandidierte. Mit Marion Schwarte sind wir Attendornern Senioren an entscheidender Stelle gut vertreten! Im Übrigen ist der Vorstand der Senioren Union der Meinung, dass die Stadt Attendorn im Hinblick auf die zukünftige Stadtentwicklung die Hoesch-Hallen kaufen sollte.

Damit Sie nichts verpassen, besuchen Sie uns unter [www.cdu-attendorn.de](http://www.cdu-attendorn.de) oder unter [www.senioren-union-kreis-olpe.de](http://www.senioren-union-kreis-olpe.de).



Interessierte Senioren verfolgen die Vorträge im Restaurant Himmelreich.



CDU-Aktive bei den Marktgesprächen mit MdL. Jochen Ritter



Mitglieder der Frauen Union beim Besuch des Weihnachtsmarktes in Bonn